

# Verkehr

Gebäude

## TRACS Rail Signalling Solutions for Main Line Rail April 2010

### >> ESTW Landau (Pfalz) erfolgreich in Betrieb

Im Zeitraum vom 10. bis 18.04.2010 wurden in einer vierten Baustufe die Streckenabschnitte Landau (Pfalz)-Neustadt und Landau (Pfalz)-Godramstein in die Regionale Betriebszentrale in Neustadt/Weinstraße integriert. Für die Unterbringung der modernen Leit- und Sicherungstechnik von Thales wurden entlang der Strecken in Edenkoben, Godramstein und Landau (Pfalz) insgesamt drei Technikmodule aufgestellt.

### >> Beitrag des Projektpartners marbeton GmbH

**marbeton**

**marbeton GmbH**  
Fertigteilbau  
Oberhauser Weg 23  
88319 Aitrach

Telefon: 0 75 65/98 01-0  
Telefax: 0 75 65/98 01-10  
E-Mail:  
wolfgang.rueger@marbeton.de  
Internet: www.marbeton.de

Schlüsselfertige Gebäude für die Technik der Bahn von **marbeton** – in diesem Fall zur sicheren Unterbringung der ESTW-Technologie von Thales für das Elektronische Stellwerk Landau (Pfalz) an der traditionsreichen Maximiliansbahn, die heute hauptsächlich dem Takt-Regionalverkehr dient. Mit dem termingerechten Bau der drei ESTW-Gebäude im August 2009 hat **marbeton** dazu einen wesentlichen Beitrag geleistet. Dabei hätten die erntereifen Weinberge zum Verbleiben eingeladen, um die besten Pfälzer Weine ausgiebig zu verkosten.

Die ausgelagerten Stellrechnergebäude in Godramstein und Edenkoben sind 1-modulige ESTW-A-Gebäude.

de. Im 3-moduligen ESTW-A-Gebäude in Landau (Pfalz) sind neben dem Element-Ansteuer-Modul-Raum auch die Räume für die Telekommunikation und die 50-Hz-Ortssteuereinrichtungs-Technik integriert.

Bei der Versorgung mit Gleichstrom und dem Betrieb der elektronischen Anlagentechnik wird ständig Wärme an den Raum abgegeben. Zur Kühlung der Gebäude wird mit einem von **marbeton** und Thales gemeinsam entwickelten System die Warmluft des Anlagentechnik-Raumes durch den Installationskeller geführt und abgekühlt. Dieses System ersetzt die Kühlung der Räume durch Klimageräte. Die für die Klimatisierung erforderliche Energie wird auf einen Bruchteil der bisher benötigten Werte reduziert und die Nachhaltigkeit der Gebäude über ihre Gesamtlebenszeit deutlich verbessert.

Durch die witterungsunabhängige Vorfertigung, die Werkmontage und das Installieren der Elektro- und Klimatechnik im Werk sind die Modulgebäude in enorm kurzer Zeit bezugsfertig.

In annähernd 350 m<sup>3</sup> umbautem und klimatisiertem Raumvolumen



Modulgebäude in Landau

sind die hochwertige Elektronik und die gesamte zugehörige Anlagentechnik auf 130 m<sup>2</sup> Fläche sicher und dauerhaft untergebracht.

Als Grundlage einer reibungslosen und schnellen Realisierung liegt eine Typenzulassung vom Eisenbahn-Bundesamt vor, auf deren Grundlage modulare Raumzellengebäude mit großer Variabilität bundesweit gebaut werden können.

Für das Bauen technischer Gebäude für die Bahn ist **marbeton** von der Qualitätssicherungsstelle der Deutschen Bahn AG präqualifiziert.

Wir bedanken uns bei unserem Auftraggeber Thales für das Vertrauen und wünschen dem Betreiber einen allzeit sicheren Betrieb.